

Informationen zum Startchancen-Programm für Schulen in Rheinland-Pfalz

Stand: 26.06.2024



Informationen zum Startchancen-Programm

1. Einordnung
2. Zielgruppe
3. Ziele
4. Programmelemente
5. Zeitplan Juni 2024-Juni 2025
6. Aktuelle Informationen und Ansprechpartnerinnen



1. Einordnung

- Das Startchancen-Programm ist das größte gemeinsame Bildungsvorhaben von Bund und Ländern
- Gesamtvolumen von 20 Milliarden Euro
- erstmals Abkehr vom Königsteiner Schlüssel hin zu einer Sozialindex basierten Mittelverteilung

2. Zielgruppe bundesweit

- Rund 4.000 Schulen bzw. 1 Million sozioökonomisch benachteiligte Schülerinnen und Schüler bundesweit
- 60 % Grundschulen, 40 % allgemeinbildende, weiterführende und berufsbildende Schulen
- Auswahl der Schulen mindestens auf Basis der Benachteiligungsdimensionen Armut und Migrationshintergrund



2. Zielgruppe in RP

- 200 Schulen, davon 120 Grundschulen, 68 Schulen der Sekundarstufe I, 12 Berufsbildende Schulen mit Berufsvorbereitungsjahr
- Auswahl der Schulen auf Basis der aktuellen schulstatistischen Daten zum Migrationshintergrund und Armut (Teilnahme an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe) sowie als zusätzlichem Kriterium der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf



3. Ziele

- Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Bildungssystems
- Aufbrechen des Zusammenhangs von Herkunft und Bildungserfolg
- systemische Potenzialförderung
- Erhöhung der Bildungs- und Chancengerechtigkeit,

3. Ziele

- Individuelle Ebene: Verbesserung von Bildungs- und Teilhabechancen durch Förderung der Leistungs- und der Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung der Basiskompetenzen (anvisiert: Halbierung des Anteils derer, die Mindeststandards verfehlen), Förderung der sozio-emotionalen Kompetenzen, Herstellung von Ausbildungsreife und Berufsfähigkeit, Befähigung zur demokratischen Teilhabe



3. Ziele

- Institutionelle Ebene: innere und äußere Schulentwicklung
- Professionalisierung der Kollegien, Qualifizierung der Führungskräfte für eine datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung, Öffnung in den Sozialraum sowie Auf- und Ausbau von Schulnetzwerken

3. Ziele

- Systemische Ebene: Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems
- Weiterentwicklung der Kooperationsformate zwischen der Bildungsverwaltung, v.a. der Schulaufsicht, der Beratungssysteme, den zuständigen Behörden und den Verantwortlichen in Schulen sowie Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems



4. Programmelemente

- Säule I: Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung
- Säule II: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Säule III: Personal zur Stärkung der multiprofessionellen Teams
- pädagogische Begleitstruktur
- wissenschaftliche Begleitung

4. Programmelemente

Säule I: Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung

Ziele:

- moderne, klimagerechte und barrierefreie Bildungsinfrastruktur mit hoher Aufenthaltsqualität
- hohe Anregungsqualität, hochwertigen Ausstattung
- innovative, vielseitig nutzbare Lernumgebungen



4. Programmelemente

- Verbesserung der räumlichen Rahmenbedingungen für die Arbeit der Lehrkräfte, pädagogischen Fachkräfte sowie der multiprofessionellen Teams



4. Programmelemente

gefördert werden:

- Neubau-, Umbau-, Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Bezug auf Schulgebäude, Schulanlagen und Schulgelände
- nachhaltige und lernförderliche Ausstattung
- unmittelbar mit der Investition verbundene, befristete Ausgaben



4. Programmelemente

Säule II: Chancenbudgets

Maßnahmenbereiche

- Systematische Potenzialförderung, individuelle Förderung und Kompetenzentwicklung
- berufliche Orientierung
- Schul- und Unterrichtsentwicklung



4. Programmelemente

- Professionalisierung des Personals
- Gestaltung von Übergängen
- Öffnung in den Sozialraum



4. Programmelemente

Säule III: Stärkung der multiprofessionellen Teams

Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung der Lernenden
- lernförderliche Elternarbeit
- Entwicklung einer positiven, diversitätssensiblen Schulkultur
- Unterstützung bei Inanspruchnahme von Leistungen



4. Programmelemente

mögliche Professionen:

- Berufe Sozialarbeit und Sozialpädagogik
- Berufe Kinderbetreuung und Kindererziehung
- Berufe Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik
- Berufe Haus- und Familienpflege
- Berufe nichtärztliche Therapie und Heilkunde
- Berufe Gesundheitsberatung



4. Programmelemente

- Berufe nichtklinische Psychologie
- Berufe Musik-, Kunst, und Theaterpädagogik
- Berufe Betriebspädagogik
- Berufe Trainer und Sportlehrer
- Berufe Philosophie, Religion und Ethik
- Berufe Erziehungswissenschaft
- Assistenzberufe, Sonstige



4. Programmelemente

Pädagogische Begleitung

- Akademien für Schulleitungen
- RegioNetzwerke
- kommunale Netzwerke
- Fachnetzwerke
- Entwicklungs- und Kooperationsgespräche
- Zielvereinbarungen

4. Programmelemente

Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation

- Theorie der Veränderung (SE, UE, Systementwicklung)
- evidenzbasierte Erkenntnisse über wirkungsvolle Ansätze
- digitale Transferplattform (Maßnahmen und Materialien)
- Qualifizierung und Professionalisierung des Unterstützungssystems
- Evaluation (Null-Linien-Messung, Zwischen- und Abschlussevaluation)



5. Zeitplan Juni 2024-Juni 2025

26.06.2024	Dienstbesprechung SCP-Schulen
29.08.2024	feierliche Eröffnung (LEIZA Mainz)
12.09.2024	Workshop Schulaufsicht
09.-11.2024	Dienstbesprechungen Schulen
12.2024	Zielorientierung
01.2025	Beginn der Akademien
05.-06.2025	Entwicklungsgespräche mit Zielvereinbarung



6. Aktuelle Informationen und Ansprechpartnerinnen

alle aktuelle Informationen

<https://bildung.rlp.de/startchancen>

Ansprechpartnerinnen im BM

- Imke Högner
- Karina Lucas
- Katja Zimmermann

startchancen@bm.rlp.de

